

Private Fachhochschule

Harvard statt Pulheim

Von Andreas Engels, 21.10.10, 07:03h

Die private Fachhochschule des Mittelstands „FHM-TEC Rheinland“ hat ihren Lehrbetrieb aufgenommen - mit gerade einmal fünf Studenten. Vor diesem Hintergrund kritisieren Sozialdemokraten die hohen städtischen Zuschüsse - umgerechnet 100.000 Euro pro Student und Jahr.

RHEIN-ERFT-KREIS Anfang Oktober nahm die private Fachhochschule des Mittelstands „FHM-TEC Rheinland“ mit den Schwerpunkten Technologie, Energie und Chemie im Pulheimer Walzwerk ihren Lehrbetrieb auf - mit gerade einmal fünf eingeschriebenen Studenten. In einem Brief an Landrat Werner Stump kritisieren die Sozialdemokraten vor diesem Hintergrund den hohen Zuschuss des Kreises.

Knapp zwei Millionen Euro stellt der Kreis den Betreibern der Bildungseinrichtung, die von der Hürther Rhein-Erft-Akademie und der Fachhochschule des Mittelstands (Bielefeld) getragen wird, in der Gründungsphase zur Verfügung. SPD-Kreisfraktionschef Guido van den Berg und der Hürther Kreistagsabgeordnete Klaus Lennartz haben ausgerechnet, dass das - bei gleich bleibender Studierendenzahl - einem Ausbildungszuschuss von rund 100 000 Euro pro Student und Jahr entspreche. Der Kreis fördere mithin die „vermutlich teuersten Studiengänge Deutschlands“.

Zwar betonen van den Berg und Lennartz, sie wollten Bildungsangebote nicht nur nach wirtschaftlichen Kennzahlen beurteilen. Dennoch müsse „die Frage erlaubt sein, ob man den jungen Leuten nicht besser einfach ein Studium an einer der erstklassigen Hochschulen wie Harvard finanziert hätte“. Vom Landrat wollen die Sozialdemokraten nun wissen, „welche Konsequenzen nach diesem langsamen Start des Lehrbetriebs gezogen und welche Maßnahmen ergriffen werden, um das Missverhältnis zwischen Studierendenzahl und Zuschuss aus öffentlichen Geldern zu korrigieren“.

Landrat Werner Stump war zu keiner Stellungnahme bereit. Über Kreissprecher Patrik Klameth ließ er ausrichten, er werde das Anschreiben „pflichtgemäß auf dem Dienstweg beantworten“. Klameth betonte, mit der Einrichtung der FHM-TEC solle dem drohenden Fachkräftemangel in der Region begegnet werden. Der Kreis leiste nach einem Mehrheitsbeschluss im Kreistag vom 25. Juli 2009 eine Anschubfinanzierung über sechs Jahre für die Fachhochschule.

<http://www.rundschau-online.de/jkr/artikel.jsp?id=1283520821017>

Alle Rechte vorbehalten. © 2010 **Kölnerische Rundschau**